

NEUIGKEIT

ROMAIN ROLLAND GOETHE und BEETHOVEN

Feiner Halbpergament-Band
ca. M. 5.—

Wie zwei verschiedene Welten begegnen sich Goethe und Beethoven; dazwischen die liebende Bettina, beiden verbunden. Rollands Schilderung liest sich wie ein ungemein feines, und auch noch das Tiefste faßbar machende Kammerspiel.

ROMAIN ROLLAND MICHELANGELO

Neue Ausgabe
mit neuen Bildern
Ganzleinen M. 7.20

„Ein wunderschönes Buch. Satz, Bild, Band, alles von erlesener Schönheit.“ (Volkswacht Essen.)
„In vorbildlichem Gewand, typographisch brillant ausgestattet, würdig des prachtvollen Inhalts.“ (Prager Abendblatt.)

Rotapfel-Verlag
Zürich und Leipzig



Photo Kipho-Produktion

Die Heilung des Stummen. Es hat sich erfüllt... Der große Stumme, dem Ljew Tolstoj in richtiger Einsicht den Siegeszug über die ganze Erde geweissagt hat, hat zu sprechen begonnen... Nicht nur zu sprechen — zu singen, zu brüllen, zu schnauben, zu kuckucken, zu summen...

Der Film der Tri-Ergon ist mit Recht nicht „Sprech-Film“, sondern „Ton-Film“ benannt, denn das, was ich gesehen und gehört habe, war Photographie der äußeren Welt mit der gleichzeitigen Wiedergabe aller Töne und Geräusche, die unser Ohr im Alltagsleben empfängt.

Mein Bruder hatte den Auftrag auf Vergrößerung der Filmpositive von Tri-Ergon erhalten, forderte natürlich sofort die Negative an und erhielt die Antwort, daß es keine Negative gäbe. Er ließ sie also anfertigen. Ein paar Stunden später erschien Dr. Bagier, einer der Leiter des Tri-Ergon. Mein Bruder hatte keine Zeit, und so mußte ich mit ihm sprechen. Seine erste Frage war: „Was haben Sie denn da gemacht, Sie haben ja das Wichtigste vom Film abgeschnitten?“ — „Ja, was denn?“ — „Den Ton haben Sie abgeschnitten.“

Das war die erste Lektion über den Ton-Film.